

FRONTEX

Dienstleister am *Notstand der Menschlichkeit*

Info- und Diskussionsveranstaltung

im Rahmen der **GLOBAL STRIKE** - Aktionswoche
vom 19. - 29.09.2019



mit Matthias Monroy, Aktivist und Redakteur der Zeitschrift
Bürgerrechte & Polizei/CILIP

Do., 19. September 20 Uhr Bürgerwache

Menschen fliehen über das Mittelmeer nach Europa, um Asyl zu erhalten, doch viele werden daran gehindert. Sie werden abgefangen von der EU - Grenzüberwachungsagentur *Frontex* - der am schnellsten wachsende Behörde innerhalb der EU. In den nächsten Jahren soll *Frontex* von 1500 auf 10.000 Beamte ausgebaut werden und dann auch aktiv in Drittländern eingreifen können.

Ungeachtet der Europäischen Menschenrechtskonvention kooperiert *Frontex* mit der berüchtigten libysche "Küstenwache" und europäischen Grenzschutzkräften, die Geflüchtete brutal wieder in entsetzliche Lager sperren oder hinter die gerade überwundenen Grenzzäune jagen.

Die Idee von *Frontex* und der „Sicherung der Außengrenzen“ entspringt dabei dem gleichen todbringenden Prinzip, das auch eine wirksame Klimapolitik bislang verhindert: dem Aufrechterhalten einer auf Ungleichheit fußenden „Imperialen Lebensweise“ entgegen dem (Über-)Lebensinteresse von Menschen. Deswegen muss auch beides auf dem Weg zu einer „überlebensfähigen und lebenswerten Welt für alle“ gemeinsam bekämpft werden.

Veranstaltet von der



in Kooperation mit



Rosa-Luxemburg-
Club Bielefeld

